

Iris Schröder

# Arbeiten für eine bessere Welt

Frauenbewegung und Sozialreform  
1890–1914

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung.....	9
I. Die soziale Frage als Frauenfrage: Soziale Reformprojekte der Frauenbewegung in den 1890er Jahren.....	38
1. Die Entdeckung des Frauenwohls.....	40
2. Soziale Probleme und Lösungsversuche.....	52
2.1. Die sozialreformerischen Vereine.....	54
2.2. Die Mädchen- und Frauengruppen für soziale Hilfsarbeit.....	82
2.3. Die weibliche Fabrikinspektion.....	91
3. Geschlechterkonflikte in der Frauenbewegung.....	101
3.1. Die „weibliche Eigenart“.....	102
3.2. Frauenwohl oder Gemeinwohl.....	109
II. Der Streit um Amt und Ehre: Soziale Arbeit und öffentliche Armenpflege.....	115
1. Die frühe Kritik der Frauenbewegung an der öffentlichen Armenpflege.....	118
2. Die Armenpflegedebatte in den 1890er Jahren.....	136
3. Kontroversen zur Armenpflege vor Ort.....	145
3.1. Der Widerstand der Armenpfleger im Leipziger Fall.....	145
3.2. Die „soziale Ausgestaltung der Armenpflege“ und die Frankfurter Frauenbewegung.....	151
III. Etwas anderes als Caritas? Religiöse und konfessionelle Konflikte in der Frauenbewegung.....	162
1. Zwischen Kirchlichkeit und Frömmigkeit: Der religiöse Konsens in der Frauenbewegung.....	166

2.	Neue Wege religiöser Fürsorge in konfessionsgebundenen Organisationen.....	172
2.1.	Die soziale Arbeit der bekennenden Protestantinnen.....	174
2.2.	Katholische Projekte zur Lösung der Frauenfrage.....	182
2.3.	Der Jüdische Frauenbund und die soziale Reform.....	192
3.	Zwischen rhetorischer Abgrenzung und pragmatischer Kooperation.....	205
<b>IV. Soziale Frauenbildung – ein Experiment:</b>		
	Das Bildungsvorhaben der Frauenbewegung.....	225
1.	Die Bildungsfrage in der Frauenbewegung.....	227
2.	Soziale Bildung und soziale Arbeit.....	233
2.1.	Die Ziele der sozialen Bildung.....	233
2.2.	Der Inhalt der sozialen Bildung: Wissenschaftliche und praktische Fächer.....	238
2.3.	Die Vermittlung der sozialen Frauenbildung.....	267
3.	Soziale Bildung – ein Programm für politische Bildung?.....	272
<b>V. Soziale Arbeit als bürgerliches Projekt:</b>		
	Grundsatzkonflikte zwischen Frauenbewegung und Sozialreform vor 1914.....	277
1.	Soziale Arbeit als Erwerbsberuf.....	279
1.1.	„Die sociale Ausgestaltung der Armenpflege“.....	279
1.2.	Die neuen sozialen Berufe.....	282
1.3.	Die Zentralstelle für die Gemeindefürter der Frau und die Berufsberatung des Bundes Deutscher Frauenvereine.....	285
1.4.	Die sozialreformerische Frauenbewegung in der Kommune.....	297
2.	Soziale Arbeit, soziale Erziehung und die weibliche Jugend....	299
2.1.	Eine „Jugendbewegung“ in der Frauenbewegung.....	299
2.2.	Die Ansprachen an junge Mädchen.....	300
2.3.	Die „Blätter für soziale Arbeit“ als Forum für die junge Generation.....	308
3.	Die umstrittenen Grenzen der Freiwilligkeit.....	316
3.1.	Der Streit um die Jugend.....	316
3.2.	Die kontroverse Beurteilung der akademischen Kompetenz.....	319
3.3.	Der Streit um den „Wert der sozialen Arbeit“.....	323
	Schlußbetrachtung.....	328
	Abkürzungen.....	335
	Quellen und Literatur.....	336